

## **BUGLAS begrüßt Vorrang marktwirtschaftlicher Verhandlungslösungen im TKG-Entwurf**

**Bonn, 02.03.2026**

„Wir begrüßen den Ansatz des Gesetzentwurfs, Verhandlungslösungen und Kooperationen der Marktteilnehmer Vorrang vor staatlichen Eingriffen zu geben“, sagt Patrick Helmes, Präsident des BUGLAS. „Dort, wo trotz langen Verhandlungen keine Einigung erzielt werden kann, ist der Staat handlungsfähig und kann eingreifen.“

Der BUGLAS sieht sich damit in seiner Linie bestätigt: Kooperationen und marktverhandelter Open Access sind zentrale Instrumente für einen dynamischen Glasfaserausbau. Wer gemeinsam Netze errichtet oder bestehende Infrastrukturen partnerschaftlich nutzt, senkt Ausbaukosten, erhöht die Auslastung und erweitert die Angebotsvielfalt für Kunden. Wo funktionierender Wettbewerb auf dieser Basis entsteht, tritt Regulierung zurück.

Klares Signal aus Sicht des BUGLAS: Dieser Entwurf geht in die richtige Richtung. Investitionsfreundlichere Regulierung, die FttH-Ausbau fördert und fordert – und einen Ansatz für eine freiwillige Kupfer-Glas-Migration, der Kunden nicht verunsichert.

„Den Gesetzgebungsprozess werden wir mit der ganzen Breite unserer Mitgliedschaft konstruktiv begleiten, insbesondere zur Frage, wie erfolgreiche Kooperationen und faire Kompromisse im TKG verankert werden können“, so Helmes weiter.

## **Über den BUGLAS**

Im BUGLAS sind die Unternehmen zusammengeschlossen, die in Deutschland Glasfaserleitungen direkt bis in Gebäude beziehungsweise Haushalte (Fiber to the Building/Home, FttB/H) legen und damit zukunftsgerichtete, hochleistungsfähige Kommunikationsnetze mit Bandbreiten bis in den Gigabit pro Sekunde-Bereich errichten und betreiben. Der BUGLAS tritt für investitionsfreundliche Rahmenbedingungen ein, in denen FttB/H-Geschäftsmodelle erfolgreich realisiert werden können. Der Verband unterstützt mit der Förderung des Auf- und Ausbaus eigener Glasfasernetze wirkungsvoll die Gigabitstrategie der Bundesregierung. Die inzwischen über 170 Mitgliedsunternehmen hatten bereits bis Ende 2017 rund 2,1 Millionen Haushalte und Unternehmen direkt mit Glasfaser angeschlossen.

## **Pressekontakt:**

Bundesverband Glasfaseranschluss e. V.  
Manuel Weilbacher, Referent Politik und Kommunikation  
Geschäftsstelle, Eduard-Pflüger-Straße 58, 53113 Bonn

Tel.: +49 151 42815004

LinkedIn: [Manuel Weilbacher](#)

E-Mail: [weilbacher@buglas.de](mailto:weilbacher@buglas.de)

Internet: <http://www.buglas.de>